



Erhard Mauersberger den Orgel-Continuo-Part aus. In seiner sechsjährigen Aachener Wirkungszeit erhebt Rudolf Mauersberger den Bachverein zu einem gewichtigen Faktor im gesamten Musikleben Aachens, in dem Bach und die evangelische Kirchenmusik ihren festen und anerkannten Platz finden. Weitere Chorgründungen durch Rudolf Mauersberger runden das Bild seiner reichen Tätigkeit in diesen Jahren ab.

Die systematische Aufbauarbeit mit dem **Kinderchor** nimmt bereits im Dezember 1919 seinen Anfang: war dabei zunächst nur an die Bereicherung der in Mauersbergers Augen strengen und nüchternen Liturgie der unierten Aachener Diaspora-Gemeinde durch eine Kurrende gedacht, können mit den Kinderstimmen neben dem liturgischen Dienst auch bald schon Andachten und Vespern mitgesungen werden. So am 28. Dezember 1919, als Mauersberger Teile des Herzogenbergschen Oratoriums „Die Geburt Christi“ mit Bachverein und Kinderchor musiziert.¹⁹

Das Gemeindeblatt der Ev. Kirche Aachen kündigt im Februar 1920 an: „Es werden in Zukunft jeden zweiten Samstag abends von 7 bis 7 ½ musikalische Vorträge (Motetten) in der Christuskirche stattfinden. Ausführende sind ein zu diesem Zweck zusammengetretener kleiner Chor und Herr R. Mauersberger.“²⁰

Dieser ‚kleine Chor‘ nennt sich „**Motettenchor**“ und formiert sich aus den in besonderer Weise befähigten Mitgliedern des Bachvereins. Neben Werken von Bach wird auch die Musik frühbarocker Meister wie Schütz, Praetorius und Haßler (musikalisches Neuland für das Aachen der zwanziger Jahre)²¹ im Rahmen dieser „Motetten“ – sonennt Mauersberger nach dem Leipziger Vorbild die Abendmusiken – zur Aufführung gebracht, daneben spielt der Kantor Orgelwerke des Barock.

Daß Rudolf Mauersberger schon zu Beginn der Aachener Jahre davon „träumte . . ., einmal einen Knabenchor zu leiten“, teilte er Freunden in jener Zeit mit.²² Immer wieder widmet er sich talentierten Knaben aus seinem Kinderchor und setzt sie auch solistisch ein. Doch erst